**Auskunftsstelle für Wohnungs- und Geschäftsräume** Zuckerstraße: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Parterre, 4. I.

**Stadt-Steuer-Einnahme.** Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuercassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmitt. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Ablösung und Verlängerung von der Nordstraße.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit Jeden Wochentag. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft parterre links. — Filiale für Einlagen: Otto Barkosky, Taucher-Straße 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37; Heinrich Uarnk, Nachfolger, Weststraße 30; Julius Hoffmann, Petersteinweg 8; H. G. Kiwinus, Grimmaischer Steinweg 11.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Leipzig-Neudnitz,** Gemeindestraße Nr. 8, garantirt von der Stadt Leipzig. Expeditionszeit für Sparbücher jeden Wochentag von früh 8 bis Mittag 1 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Eutritzsch** expedirt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Vormittags 8—½1 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Gohlis** expedirt Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 8—½1 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Connewitz** expedirt Montag von Nachm 3—6 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von Vorm. 9—1 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Plagwitz** expedirt jeden Wochentag Nachmittags von 2—5 Uhr.

**Sparcasse Leipzig-Lindenau expedirt jeden Wochentag Vormittags** von 8—12 Uhr.

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Schloßgasse Nr. 22 (umfaßt** die Altstadt Leipzig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II** in Leipzig-Reudnitz, Chausseestraße Nr. 17 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III** in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV** in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Kurze Str. 12 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

**Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V** in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr, Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis 1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

**Friedhofs-Expedition und Casse** für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amtes I. Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Feiertags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

**Schlußzeit** für den Besuch der Friedhöfe Abends ½8 Uhr.

**Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung** (Stadthaus, Lößmarkt 3, 1. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

**Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose** finden tagsweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

**Arbeitsnachweis der Königl. Sächsischen Militairvereine für** entlassene Reservisten und ehemalige Militairs. Centralstelle: Burgkeller-Etablissement, Reichsstraße Nr. 5, I. Jeden Wochentag Abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

**Herbergen zur Heimath,** Ulrichsgasse Nr. 21 und Gustenaustraße Nr. 10. Nachtquartier 25, 30 u. 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

**Herberge zur Heimath III.,** Reudnitz, Täubchenweg 14.

**Herberge für weibl. Dienstboten („Marthahaus"),** Löhrstraße 9. Nachtlager und Frühkaffee 30 ₰. Nachtlager und Verpflegung für den ganzen Tag 60 ₰. Herrschaften treffen die stellesuchenden Mädchen Vormittags von ½10—½12 Uhr und Nachmittags von ½3—¼4 Uhr an. — Für Verkäuferinnen und Kindergärtnerinnen zc. volle Pension, täglich 1 ℳ 20 ₰. Außerdem Hospiz für reisende Damen.

**Marienheim, Mädchenherberge der Inn. Mission mit Dienstvermittelung,** Lindenstr. 2, I. (Ecke der Nürnberger Str.): Kost u. Wohn. tgl. 60 ₰, Nachtlager 25 ₰. — Stellenvermittelung für Herbergende kostenlos, für andere Mädchen nur 50 ₰ Schreibegebühr.

**Taheim für Arbeiterinnen,** Brandstraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

**Lehrlingsdaheim** (Gneisenaustr. 10, I). Familienpens. f. unbeschollt. Lehrlinge jeden Berufs; freundl. Wohn., gute Kost, christl.-deutsches Familienleben, mon. 28 ℳ Ausk. u. Anmeld. b. Vorst. P. Wurlitzer.

**Evang. Jünglingsverein I** (Vereinshaus, Roßstraße 14). Versammlung an jedem Abend.

**Evang. Jünglingsverein II** (Herberge Gustenaustraße 10).

**Evangelischer Jünglingsverein der Thomasgemeinde:** Burgstraße Nr. 5, I.

**Evangelischer Jünglingsverein der Peterskirchengemeinde** Vereinslocal Emilienstraße 10.

**Evangel. Jünglingsverein der Lutherkirchengemeinde.** Vereinslocal Hauptmannstraße 3, pt. (Pfarrhaus).

**Evang. Jünglingsverein St. Andreas,** Martinstift, Arndtstraße 59.

**Jünglingsverein der St. Markus-Gemeinde, L.-Reudnitz,** Täubchenweg, Neue Herberge. Gartengebäude.

**Evang. Jünglingsverein der Kreuz-Parochie.** Vereinslocal: Alleestraße Nr. 8, Hof parterre.

**Evangelisch-luther. Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie** Versammlung jeden Donnerstag Abends, 8 Uhr, Alleestr. 8 Hof p.

**Evang. Arbeiterverein:** Geschäftsstelle Carmaus Garten 8, II.

**Christlicher Verein junger Männer,** Johannisplatz 3, Gartengebäude. Vereinsräume für geselligen Verkehr jederzeit geöffnet, Bibliothek, Zeitungen, Literarische Abende, erbauliche Vorträge, Gesangabtheilung, Unterricht in modernen Sprache, Buchführung, Stenographie u. dergl. Kaufmännische Abtheilung, Kellner- und Bäckerabtheilung.

**Nationalliberaler Verein,** Geschäftsstelle Erdmannstraße Nr. 10 Fernsprech-Nr. 1888.

**Verein für Volkswohl,** Löhrstraße 7. Tägl. Abends Unterrichtscurse (Sprachen, Buchführung, Stenographie zc.); Sänger-, Turner-, Declamator. Abthlg.; Clubs für Uebungen in Englisch (Fireside), Französisch (Cercle d'amis), Stenographie. Im Winter Sonntags regelmäßig Abend-Unterhaltung.

**I. Sanitätswache,** Hainstraße 14, | Tag u. Nacht geöffnet.
**II.** „ Petersteinweg 17, | Immerwährender ärzt-
**III.** „ Dresdner Str. 22 (Thorh.) | licher Dienst.

Fernsprech-Anschluß der Sanitätswachen, der Direction derselben und des Vorstandes des Samariter-Vereins 1507. Die Wachen sind außerdem durch besondere Fernsprech-Anlage Tag und Nacht unter sich, mit der Direction, mit der Rathswache, dem Polizeiamt und der Feuerwehr verbunden.

**Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik,** neues Kinderkrankenhaus in L.-Reudnitz, Riebeckstraße 1, Sprechstunde unentgeltl. jeden Wochentag 2—3 Uhr Nachm.; für chirurg. Kranke 3—4 Uhr. Aufnahm. in die Anst. (geg. Verpflegungsgeb. zu jed. Zeit).

**Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten der Universität.** Die Poliklinik w. tägl. vm. 10 u. 12 U. Vorm. im St. Jacobshospital abgeh.

**Universitäts-Augenheilanstalt,** Liebigstraße 14. Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

**Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig** (Lange Straße 20): Poliklinik für Nervenkranke Montags, Mittwochs, Freitags von 9—10 Uhr, Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke.

**Homöopathische Poliklinik.** Wochentags 12—1 Uhr im homöopathischen Krankenhaus, Sidonienstraße 44.

**Veterinär-Klinik der Universität.** (Johannis-Allee 23.) Poliklinik (unentgeltlich): Täglich — außer Sonntag — von ½10 bis ½12 Uhr. Aufnahme ins Spital (gegen Verpflegungsgebühren) jeder Zeit.

**Städtischer Lagerhof.** Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehr befindlicher Güter.

**Stadtbad im alten Jacobshospitale,** an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

**Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln** aller Art, Kurprinzstraße 14, Eckgebäude an der Markthalle. Eingang Seite Brüderstraße, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 und 3—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Leipziger Thierschutz-Verein.** Vorsitzender: Dr. Rob. Kler, Johannisallee 23, I., Schriftführer: Max Rabe, Ferdinand Rhodestraße 7. Anzeigen und Anfragen werden von Vorbezeichneten entgegengenommen.

---

**Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.**

---

## Repertoire vom 10. bis 16. Mai.

Sonntag, 10. Mai. Neues Theater: Zur 25jähr. Gedenkfeier des Friedensschlusses von 1871. Bei festlicher Beleuchtung: **Lohengrin.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Zum 1. Male: **Der Tartüff.** Lustspiel in 5 Acten von Molière. Frei übersetzt von Ludwig Fulda. Hierauf: **Niobe.** Anfang 7 Uhr.

Montag, 11. Mai. Neues Theater: **Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Comtesse Guckerl.** Anfang ½8 Uhr.

Dienstag, 12. Mai. Neues Theater: **Madame Sans-Gêne.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Der Vogelhändler.** Anfang ½8 Uhr.

Mittwoch, 13. Mai. Neues Theater: **Sicilianische Bauernehre (Cavalleria rusticana).** Hierauf: **Der Tartüff.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Robert und Bertram.** Anfang ½8 Uhr.

Donnerstag, 14. Mai. Neues Theater: **Die Zauberflöte.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Der Hüttenbesitzer.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, 15. Mai. Neues Theater: **König Heinrich.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.

Sonnabend, 16. Mai. Neues Theater: **Figaro's Hochzeit.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: Zum 1. Male: **Das Modell.** Operette in 3 Acten. Musik von F. von Suppé. Anfang ½8 Uhr.

**Die Direction des Stadttheaters.**

---

## Abfahrt der Eisenbahnzüge.

### I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof. **Vorm.:** *12,29 (n. Eger). — *1,22 (1. u. 2 n. Hof u. Eger, Reichenbach-Eger Berl.-Zug). — *1,35 (n. Hof nur im Juli u. August). — †4,58 (n. Hof u. Eger). — *6,55 (n. Hof u. Eger). — 7,21 (nur bis Zwickau). — 9,20 (n. Hof u. Eger). — *10,42 (n. Hof 1 u. 2). — *10,53 (n. Eger, vom 1. Juli bis 15. September auch nach Hof). — **Nachm.:** †12,15 (bis Gaschwitz). — 12,30 (bis Altenburg). — 12,58 (n. Hof u. Eger). — †2,10 (bis Gaschwitz). — 3,45 (n. Hof u. Eger). — †6,32 (bis Gaschwitz). — †6,50 (bis Altenburg). — †7,19 (n. Hof). — *7,44 (n. Hof u. Eger). — 9,32 (bis Gößnitz). — 11,35 (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz. **Vorm.:** †5,30. — 9,8. — 11,36. — **Nachm.:** 3,08. — 5,53 (bis Geithain). — †9,13.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz. **Vorm.:** 5,38. — †8,53. — **Nachm.:** 12,42. — †2,25. — 5,18. — †7,25. — †8,28 (bis Groitzsch). — 9,21 (nur Sonn- und Festtags). — †10,25 (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz. **Vorm.:** *12,29. — †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 9,32.

F. Nach Berlin: **Vorm.:** *3,29 (D.-Z. 1 u. 2.) — †3,37 (Bitterfeld-Berlin D.-Z. mit 1. u. 2. Cl.). — †6,10. — *8,27. — †10,47. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4. — *6,15 (D.-Z. 1. u. 2.). — †6,59 (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51. — †10,0 (bis Bitterfeld). — †11,1.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: **Vorm.:** †3,37. — †6,10 (bis Roßlau). — 8,27. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4 (bis Dessau). — †6,59. — *8,51. — †10,0 (nur bis Zerbst).

H. Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz: **Vorm.:** †4,58. — †5,30. — 5,38. — 7,21. — †8,53. — 9,8. — 9,20. — †11,20. — 11,36. — **Nachm.:** †12,15. — 12,30. — 12,42. — †2,10. — †2,25. — 3,08. — 3,45. — 5,18. — 5,53. — †6,32. — †6,50. — †7,25. — †8,28. — †9,13. — 9,21 (Sonn- und Festtags). — 9,32. — †10,25. — 11,35.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden. **Vorm.:** 5,20. — 6,22 (bis Wurzen). — †7,35. — *8,26 (Richtung Görlitz, ab 1.6. Buffetw. b. Breslau). — *8,45 (Richtung Bodenbach und Tetschen). — 10,14. — †10,48 (bis Wurzen). — 11,38. — **Nachm.:** 1,57. — †2,15 (bis Wurzen). — *3,20. — †5,26 (bis Wurzen). — *6,26. — †7,26. — †7,45 (bis Wurzen). — *10,37 (Richtung Görlitz). — †11,25 (bis Wurzen). — *12,00 (Richtung Bodenbach und Tetschen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden. **Vorm.:** 7,40 (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags). — 7,46. — †9,26 (bis Großbothen). — 10,2. — **Nachm.:** †12,28. — 2,45. — 5,16. — †8,42 (bis Rossen). — †10,56 (bis Grimma).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz. **Vorm.:** 5,15. — 8,10 (bis Belgershain). — *8,38. — **Nachm.:** 12,23 (bis Liebertwolkwitz). — 2,54. — 4,45 (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,32. — †6,50 (bis Belgershain). — 8,47.

3) Plagwitz.

Nach Gaschwitz. **Vorm.:** 5,14. — 8,37. — 11,15. — **Nachm.:** 2,17. — 5,12. — 6,38.

### II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. **Vorm.:** *3,47 (D.-Zug 1. u. 2.). — †4,6 (ab Bitterfeld-Berlin D.-Zug mit nur 1. u. 2. Cl.). — †6,40. — *8,50. — †11,15. — **Nachm.:** †2. — †5,38. — *6,38 (D.-Zug 1. u. 2.). — †7,25 (ab Bitterfeld Schnellzug). — *9,12. — †10,26 (nur bis Bitterfeld). — †11,38.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg. **Vorm.:** †4,6. — †6,40 (bis Roßlau). — 8,50. — **Nachm.:** †2. — †5,38 (bis Dessau). — †7,25. — *9,12. — †10,26 (bis Zerbst).

C. Nach dem Bayerischen Bahnhof. **Vorm.:** *1,1 (1. u. 2.). †3,27. — †7,52. — †10,3. — *10,18 (1. u. 2). — †11,55. — **Nachm.:** †2,22. — †5,15. — *6,56. — †9,30. — †11,37.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg. **Vorm.:** †4. — †5,47 (b. Halle). — 6,35. — †6,56 (b. Halle). — †9,0. — †9,45 (b. Halle). — *11,5 (b. Hannover-Köln, D.-Zug, 1. u. 2.). — **Nachm.:** 12,25. — *12,55. — †2,12. — †3,37 (b. Halle). — †4,38. — *6,35. — †6,58 (b. Halle). — 7,47 (b. Hannover-Köln, D.-Zug, 1. u. 2.) — †8,40 (b. Halle). — †9,50 (b. Halle). — *10,14. — †11,20 (b. Cöthen).

B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel. **Vorm.:** †4. — †5,47. (b. Sangerhausen nur Werktags). — 6,35 (b. Nordhausen nur Sonntags b. 30. Aug.). — †6,58. — †9,45 (Schnellzug ab Halle 1.—3.) — *11,5 (b. Eisleben nur Werktags, ab Halle Pers.-Z.) — **Nachm.:** 12,25. — *12,55 (Pers.-Z. ab Halle). — †2,12 (ab Halle Schnellzug nach Cassel und Frankfurt 1. u. 2.). — †4,38. — †9,50 (ab Halle Schnellzug 1.—3., nach Cassel und Frankfurt). — *10,14 (ab Halle Pers.-Z. bis Nordhausen).

C. Richtung Halle-Halberstadt. **Vorm.:** †4. — †6,58. — *11,5 (von Halle Personenzug). — **Nachm.:** *12,55 (ab Hildesheim, Durchgangszug, 1. und 2., n. Köln). — †2,12. — †4,38. — †9,50 (Schnellzug ab Halberstadt nach Aachen und Köln).

D. Richtung Halle-Erfurt (soweit wichtig). **Vorm.:** †9,0 (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt über Eisenach, 1. und 2.). — †9,45 (in Halle Anschluß an den Schnellzug [1.—3.] Berlin-Stuttgart über Kitzenhausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach. **Vorm.:** †5,7. — *6,15 (nach Frankfurt und Köln). — 7,4 (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,26 (ab Corbetha Schnellzug). — †9,50 (in Weißenfels Anschluß an den Schnellzug Berlin-Stuttgart). — *11,20 **Nachm.:** †12,30 (bis Eisenach). — †1,34 (bis Markranstädt). — †1,50. — *3,35 (bis Eisenach). — †5,7 (bis Eisenach). — †6,10 (bis Markranstädt). — †7,0 (ab Corbetha Schnellzug). — †8,10 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,22 (bis Kösen). — †10,40 (bis Erfurt). — *11,42 (1. und 2. D.-Zug.)

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella. **Vorm.:** 4,25. — †5,20 (bis Knauthain). — †6,57. — †8,30 (bis Knauthain). — †10,56 (bis Pegau). — *11,1. — **Nachm.:** †12,11. — †3,4 (bis Pegau). — †4,14. — †7,24 (bis Weida). — *8,05. — †11,15. (bis Gera).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Leutzsch, **Vorm.:** †4,25. — †5,7. — †5,20. — †6,57. — 7,4 (nur Sonn- und Festtags) — 7,26. — †8,30. — †9,50. — †10,56. — **Nachm.:** †12,11. — †12,30. — †1,34. — †1,50. — †3,04. — †4,14. — *3,35. — †5,7. — †6,10. — †7,00. — †7,24. — †8,10 (nur Werktags). — †9,22. — †10,40. — †11,15.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Falkenberg-Cottbus-Guben u. Cottbus-Sorau u. Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt. **Vorm.:** †7,40 (Eilenburg-Breslau über Kohlfurt Schnellz.) — †10,19 (bis Eilenburg). — **Nachm.:** †12,15. — 1,45 (nur Sonn- und Festtags bis Eilenburg). — *3,10 (directe Verbindung nach Pest, dem Orient und Südrußland). — †4,32 (bis Eilenburg). — †6,50. — †11,10 (bis Torgau).

5) Gohlis-Eutritzsch.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,12. — 7,10 (nur Sonn- u. Festtags bis Stadtsulza). — 7,32. — †9,56. — **Nachm.:** †12,36. — †1,40 (bis Markranstädt). — †1,56. — †5,13. — †6,16 (bis Markranstädt). — †7,6. — †8,21 (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,28 (bis Kösen). — †10,46.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,30. — †5,26 (bis Knauthain). — †7,3. — †8,36 (bis Knauthain). — †10,42 (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,17. — †3,10 (bis Pegau). — †4,20. — †7,30 (bis Weida). — †11,21 (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,51. — 1,1. — †5,30. — †6,46. — †6,40. — †7,11. — 7,37 (nur Werktags). — †8,9. — †9,51. — †10,36. — †10,57. — **Nachm.:** †1,1. — †1,27. — †2,45. — 3,6. †5,29. — †5,51. — †7,40. — †8,16. — †9,26. — †9,41. — †10,4 (nur Sonn- u. Festtags). — †10,42 (nur Werktags). 11,04 (nur Sonn- u. Festtags).

6) Gohlis-Möckern.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,18. — 7,15. (nur Sonn- und Festtags bis Stadtsulza). — 7,37. — †10,01. — **Nachm.:** †12,41. — †1,45 (bis Markranstädt). — †2,01. — †5,18. — †6,21. (bis Markranstädt). — †7,11. — †8,26. (nur Werktags bis Leutzsch). — †9,33. (bis Kösen). — †10,51.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,34. — †5,31. (bis Knauthain). — †7,08. — †8,41. (bis Knauthain). — †10,47. (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,22. — †3,15. (bis Pegau). — †4,24. — †7,35. (bis Weida). — †11,26. (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,46. — †12,56. — †5,24. — †5,41. — †6,35. — †7,6. — †7,31 (nur Werktags). — †8,4. — †9,46. — †10,33. †10,52. — **Nachm.:** †12,56. — †1,22. — †2,40. — †3,1. — †4,17. — †5,46. — †7,35. — †8,10 (nur Sonn- und Festtags). — †9,21. — †9,36. — †9,59. (nur Sonn- und Festtags). — †10,36. (nur Werktags). — †10,59. (nur Sonn- und Festtags).

7) Plagwitz.

A. Nach Gera-Saalfeld. **Vorm.:** †4,47. — †5,47 (bis Knauthain). — †7,25. — †8,57 (bis Knauthain). — †11,8 (bis Pegau). — *11,16. — **Nachm.:** †12,39. — †3,31 (bis Pegau). — †4,43. — †7,51 (bis Weida). — *8,21. — †11,46 (bis Gera).

B. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,38. — *3,28. — †5,27. — †6,19. — †7,50. — †9,30. — †10,39. — **Nachm.:** †12,40. — †2,48. — †5,30. — *7,49. — †9,06. — †9,40 (nur Sonn- und Festtags).

---

## Ankunft der Eisenbahnzüge.

### I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †6,30 (von Altenburg). — †7,53. — *8,17. — 10,7 (von Zwickau). — 10,55. — **Nachm.:** 12,41. — †1,53 (von Gaschwitz). — †3,8 (von Gaschwitz). — 3,42 — 4,7 (von Altenburg). — *5,55 (von Eger, vom 1. Juli bis 15. September auch von Hof). — *6,7 (1. u. 2.) — 6,56. — *8,10. — †8,33 (von Gaschwitz). — †9,57. — †10,17 (von Altenburg). — 11,58.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig. **Vorm.:** †12,14. — †7,53 (von Borna). — †9,43. — 11,34. — **Nachm.:** 2,35. — 5,47. — 9,48 (von Kieritzsch nur Sonn- und Festtags). — 10,11 (von Geithain).

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig. **Vorm.:** †12,40 (von Groitzsch). — †5,36 (von Zwenkau nur Werktags). — †6,30 (von Zwenkau nur Werktags). — †7,48. — 2,53. — **Nachm.:** †1,26. — 4,38. — †6,33. — 9,43. — †10,41 (von Groitzsch). — 11,30 (nur Sonn- und Festtags).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 (1. u. 2). — †7,53. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7 (1. u. 2.). — 6,56. — †9,57.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 (1. u. 2.). — †7,51. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7 (1. u. 2.). — 6,56. — †9,57.

F. Von Berlin. **Vorm.:** †12,1. — *1,15 (D.-Zug 1. u. 2.). — †3,56. — †8,14 (von Bitterfeld) — †10,24. — *10,32 (D.-Zug 1. u. 2.). — **Nachm.:** †12,17 (bis Bitterfeld Schnellzug, 1.—3.). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau. **Vorm.:** †12,1. — †8,14 (von Zerbst). — †10,24. — **Nachm.:** †12,17 (von Roßlau). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52 (von Zerbst).

H. Alle Zugverbindungen von Gaschwitz. **Vorm.:** †12,14. — †12,40. — †5,36 (nur Werktags). — †6,30. — †7,48. — †7,53. — 9,33. — †9,43. — 10,07. — 11,34. — **Nachm.:** †12,16. — 12,41. — †1,26. — †1,53. — 2,35. — †3,08. — 4,07. — 4,38. — 5,47. — †6,33. — 6,56. — †8,33. — 9,43. — 9,48 (nur Sonn- und Festtags). — 10,11. — †10,17. — †10,41. — 11,30 (nur Sonn- und Festtags).

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig. **Vorm.:** 12,28. — 3,8. — *5,53. — †6,44 (von Riesa). — †9,25. — †10,31 (von Wurzen). — *10,39. — 11,17. — **Nachm.:** *12,36 (von Görlitz und weiter). — †1,45 (von Wurzen). — *2,45. — †4,31 (von Wurzen). — 5,33. — *6,12 (von Görlitz und weiter, ab 1. Juni Buffetwagen Breslau-Leipzig). — †7,25 (von Wurzen). — 8,50 (nur Sonn- und Festtags von Wurzen). — †8,57. — *9,32. — †10,53 (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig. **Vorm.:** †6,53 (von Grimma). — †7,46 (von Rossen). — 10,1 (von Großbothen). — 11,48. — **Nachm.:** †4,12. — 6,44. — 9,5 (nur Sonn- und Festtags von Großbothen). — 9,15. — 11,7.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig. **Vorm.:** †5,19 (von Liebertwolkwitz, nur Werktags). — 7,24 (von Geithain). — 9,54 (von Belgershain). — *10,25. — 11,50. — **Nachm.:** 1,38 (von Liebertwolkwitz). — 6,6. — 8,35 (von Belgershain). — *9,28. — 10,31 (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

3) Plagwitz.

Von Gaschwitz. **Vorm.:** 8,7. — 10,18. — **Nachm.:** 12,55. — 4,43. — 6,25. — 7,45.

### II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: **Vorm.:** †12,57 (D.-Z. 1 u. 2). †3,18. — †5,25. — †7,46 (von Bitterfeld). — †10. — *10,14 (D.-Z. 1 u. 2). — †11,49 bis Bitterfeld Schnellzug (1—3). — **Nachm.:** †2,8. — †5,8 — *6,46. — †9,23. — †11,19.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: **Vorm.:** †7,46 (von Zerbst). — †10. — †11,49 (von Roßlau). — **Nachm.:** †2,8. — †5,8. — *6,46. — †9,23 (von Zerbst). — †11,19.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle. **Vorm.:** †12,52 (von Halle). — †3,47. — †5,24 (von Halle). — †6,47 (von Halle). — †8,2 (von Cöthen). — *8,17. — †10,9 (von Halle). — †11,3. — *11,18. — **Nachm.:** †12,43 (von Halle). — 2,41. — †4,55. — *5,48. — *6,6 (von Halle). — †7,21 (von Halle). — †8,4. — †9,33 (von Halle). — 9,58. — *11,37.

B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle. **Vorm.:** †8,2 (bis Halle Schnellzug auf Personenzuganschluß). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41. — †4,55 (bis Halle Schnellzug). — *5,48 (ab Eisleben bis Halle Personenzug, 1—4). — *6,6 (bis Halle Personenzug. 1—4). — †9,33 (bis Halle Schnellzug, 1—3). — 9,58 (von Eisleben nur Sonntags). — *11,37 (bis Halle Personenzug, 1.—4.).

C. Richtung Halberstadt-Halle. **Vorm.:** †12,52. — †6,47 (von Cönnern). — †8,2 (Aachen-Halberstadt Schnellzug). — †11,3. — **Nachm.:** 2,41 — *5,48 (bis Halle Personenzug, 1.—4.). — *6,6 N. (Köln-Hildesheim, D.-Zug, 1. und 2.). — 9,58.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: **Vorm.:** *12,4 (von Köln und Cassel). — †12,58. — *4,30 (1. u. 2, D.-Zug). — †5,36 (von Corbetha). — †7,16 (von Erfurt). — †7,43 (nur Werktags von Leutzsch). — 9,40 (Schnellzug bis Corbetha). — †10,43 (von Eisenach). — **Nachm.:** †1,32. — †2,50 (von Markranstädt). — *3,00 (von Eisenach). — †5,34. — *5,5 (vom 15. Juni bis 15. September). — *5,44 (1. bis 2., bis 14. Juni und ab 16. September). — †7,45 (von Markranstädt). — 8,23 (von Leutzsch, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Möckern haltend). — *9,10. — †9,46 (von Eisenach). — *9,55 (1 und 2. D.-Zug, bis Corbetha). — †10,48 (von Leutzsch nur Werktags). — 11,9 (nur Sonntags von Apolda).

B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig. **Vorm.:** †1,06. — *3,42. — †5,51 (von Gera). — †6,45 (von Knauthain). — †8,14 (von Weida). — †9,56 (von Knauthain). — †11,02. — **Nachm.:** †1,06 (von Pegau). — †3,11. — †6,54 (von Pegau). — *8,05. — †9,31. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags von Zeitz).

Sämmtliche Zugverbindungen von Leutzsch. **Vorm.:** †12,56 — †1,6. — †5,36. — †5,51. — †6,45. — †7,16. — †7,43 (nur Werktags). — †8,14. — 9,40. — †9,56. — †10,43. — †11,02. — **Nachm.:** †1,6. — †1,32. — †2,50. — *3. — †3,11. — †5,34. — †5,50. — †7,45. — 8,23. — †9,31. — †9,46. — †10,9 (nur Sonn- und Festtags). — †10,48 (nur Werktags). — 11,09 (nur Sonn- und Festtags).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Cottbus u. Guben-Cottbus-Falkenberg u. Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg: **Vorm.:** †5,23 (nur Werktags von Eilenburg). — †6,31 (von Torgau). — †10,08. — **Nachm.:** *12,44 — †3,47 (von Cottbus). — †7,25 — 9,36 (von Eilenburg nur Sonn- und Festtags). — †10,15 (Breslau-Eilenburg über Kohlfurt Schnellzug).

Die mit † bezeichneten Züge führen auch die vierte Wagenclasse. Alle übrigen Züge haben erste bis dritte Wagenclasse, sofern nicht besondere Angaben gemacht sind. * bedeutet Schnellzug, D.-Zug Durchgangszug, bei welchem Platzgebühr erhoben wird.

Auf den Linien der Sächsischen Staatsbahnen führen mit Ausnahme der Strecke Leipzig Berliner-Bayrischer Bahnhof die Züge an Sonn- und Festtagen **keine** vierte Wagenclasse.

---


**Neu eingetroffen**
und im Schaufenster ausgestellt:
**Reinseid. bedruckt Foulard**
**50/51 cm Mtr. Mk. 0.80**
blau- u. schwarzgrundig mit weissen Punoten,
**Wasserechte Foulards**
in allen hellen und dunklen Mustern,
**Mtr. Mk. 1.60, 2.—, 2.50.**
**Aug. Polich,**
*Deutsches Seidenhaus.*

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von
**Prof. Dr. Soxhlet**
ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen
**Sterilisir-Apparates**
**mit Luftdruckverschluss**
D. R.-P. Nr. 87524
durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den
**Original-Soxhlet-Apparat**
mit dem Namenszug des Erfinders, insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.
**A. Dressler, Leipzig, Wintergartenstrasse 7,**
Gummiwaaren- u. Specialgeschäft für Säuglingsbedarfsartikel.

**Bücher-Auction.**
Am 11., 12. und 13. d. Mts. versteigern wir eine reichhaltige Sammlung von Werken aus allen Literaturgebieten. — Kataloge gratis. — Aufträge werden pünctlichst besorgt.
**List & Francke,** Thalstraße 2, I.

**Dr. med. Juckuff,** früher Assistenzarzt der Universität Halle,
**Wintergartenstraße 6, II.,**
zu sprechen 9—10, 2—3 Uhr, med.-chemisches Laboratorium zur speciellen Behandlung von Stoffwechselerkrankungen, Zuckerkrankheit, Gicht, Fettsucht, Nierenerkrankungen, Verdauungsstörungen.

**Hochmoderne Kleiderstoffe**
**in Alpacca, Mohair, Barège, Crêpe u. Loden zu unerwähnt billigen Preisen**
**Poniatowskystraße 4, I.**

**Alfred Merhaut,**
**Hoflieferant** **Peterssteinw. 18**
**Offerire billig zu Ausnahmepreisen**
**Flügel und Pianinos**
**Estey-Orgeln**
und **Harmoniums** zu ℳ 80, 120, 160, 210, 265, 300—4000.
**18 Peterssteinweg 18.**

**Salol-Mundwasser,**
vorzügl. Vorbeugungsmittel gegen Halsentzündungen, Diphtheritis, als auch zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches, empfiehlt à Fl. 1.50 ℳ
**Germania-Apotheke,** Promenadenstr. 9.

**Frühjahrs-Neuheiten!**
**Hut-Blumen**
in der denkbar größten Auswahl nur ganz aparter Muster zu
**wirklichen Fabrikpreisen im Detail**
empfiehlt
**Paul Gerth,**
**Hainstrasse No. 6.**
**2. Blumen-Geschäft vom Markt aus.**

**Prima Conserven.**
**Schnittbohnen**

| 1 Pfd. | 2 Pfd. | 5 Pfd. |
|---|---|---|
| 24 ₰. | 32 ₰. | 75 ₰. |

Bei Abnahme von 20 Dosen 5 % Extravergütung.
**Paul Haubold, Leipzig,**
**Dorotheenplatz 1, Ecke Zimmerstraße.**

**Landhaus** in Dahlen, schön gelegen, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Off. u. **O. J. 967 „Invalidendank", hier erb.**

**Halle a/S.**
Meine **am Markt** befindliche **Bäckerei, nachweislich gutes Geschäft,** soll anderweit an einen **tüchtigen Meister** verpachtet werden. **Kauf nicht ausgeschlossen.** Bewerber, die genügende Sicherheit bieten, bitte, sich **direct** an mich zu wenden.
**Halle a/S.** **Th. Franz.**

**Rh. V.**
**Damen u. Herren,** welche gern wissenschaftl. interessante **Vorträge** hören, können einem **diesbez.** Verein beitreten. Gefl. Offerten sub T. 48 an die Expedition dieses Blattes.


## Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter **Henriette** mit Herrn **Eduard Weingärtner** beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.
Plagwitz, den 9. Mai 1896.
**Magdalene Brehmer.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Henriette Brehmer,** Tochter des verstorbenen Herrn **Hugo Brehmer** und seiner Frau Gemahlin **Magdalene** geb. **Spilhaus,** beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.
Lindenau, den 9. Mai 1896.
**Eduard Weingärtner.**

**Verlobt:** Herr Richard Beger in Eisra mit Frl. Meta Kunath in Unterwolke.
**Geboren:** Herrn Ober-Postassistent C. Spengler in Altenburg eine Tochter.

**Hierzu eine Beilage.**